

Stadt Brühl

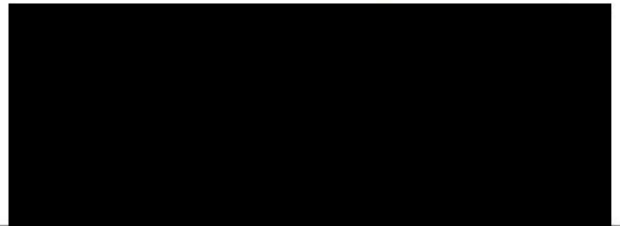
Der Bürgermeister



Der Bürgermeister · Rathaus, Abt. 61/1 · 50319 Brühl

Fachbereich **BAUEN UND UMWELT**
Abteilung **PLANUNG UND UMWELT**

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen,
Landesplanungsbehörde,
Berger Allee 25
40213 Düsseldorf



Brühl, 19.07.2023

Beteiligung bei der Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen Stellungnahme der Stadt Brühl gemäß § 13 LPIG und § 9 ROG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu oben genanntem Verfahren.

Im Sinne einer frühestmöglichen Informationsweitergabe und unter Berücksichtigung des Gegenstromprinzips möchte die Stadt Brühl im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gemäß § 9 ROG, § 13 LPIG NRW folgende Hinweise eingeben.

Zur Veranschaulichung dieser Stellungnahme ist als Anlage eine Karte des Brühler Stadtgebiets mit den Potenzialflächen aus der Karte der Flächenanalyse LANUV-Fachbericht 142 (A-G, grün) sowie den geplanten Teilflächen der 34. FNP-Änderung Windenergie (2a- 5b, rot) beigefügt. Die einzelnen Flächen wurden unsererseits nummeriert.

In der Flächenanalyse LANUV-Fachbericht 142 wird darauf hingewiesen, dass bei der Interpretation der Ergebnisse die landesweite Perspektive der Flächenanalyse und der damit verbundene Abstraktionsgrad zu berücksichtigen ist. Die Untersuchungsergebnisse ermöglichen fachlich fundierte und belastbare Aussagen über das landesweite Flächenpotenzial und die regionale Verteilung der Potenziale in NRW. Durch die pauschale Bewertung von Ausschlusskriterien ohne Berücksichtigung von Einzelfällen und lokalen Besonderheiten gelte dies aber nur eingeschränkt für die kleinräumige Betrachtung konkreter Flächen oder Projektplanungen. Die Flächenanalyse Windenergie NRW habe nicht den Charakter detaillierter Standortgutachten und könne Analysen auf lokaler Ebene oder projektbezogene Untersuchungen entsprechend nicht ersetzen.

Öffentliche Verkehrsanbindungen zum Rathaus

Stadtbahnlinie 18: Haltestelle Brühl-Mitte
Buslinien 701/702/704/706/707/985/990: Haltestelle Brühl-Mitte
DB Bahnhof Brühl (aus Richtung Köln/Bonn)
DB Bahnhof Kierberg (aus Richtung EU) und Linie 702

Besuchszeiten:

Brühl-Info

Mo – Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Vom 1.5. – 30.10
Sa 9.00-16.00 Uhr
So 13.00-17.00 Uhr

Bürgerberatung

Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 7.30-16.00 Uhr
Mi 7.30-14.00 Uhr
Do 7.30-18.00 Uhr
Fr 7.30-12.30 Uhr
Sa 10.00-12.30 Uhr

sonstige Dienststellen nach Vereinbarung und

Mo 8.00-12.00 Uhr
Di 8.00-12.00 Uhr
Mi Nach Vereinbarung
Do 14.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr

Zu den LANUV-Potenzialflächen A-F:

Im Rahmen des Verfahrens zur 34. Änderung des FNP Windenergie wurde von Seiten der Stadt Brühl für eine Konzentrationszonenplanung Teilflächen ermittelt. Das Verfahren zur 34. Änderung des FNP wird nicht weiterverfolgt, jedoch wurden im Beteiligungsverfahren wichtige Informationen eingeholt, welche wir gerne bereits jetzt auf LEP-Ebene zur Verfügung stellen möchten.

Während der frühzeitigen Beteiligung meldete der Landesbetrieb Wald und Holz NRW im Januar 2023 für die drei Teilflächen Nr. 3, 4 und 5a (siehe beigefügte Karte in rot), die sich mit den Flächen A, C und F der LANUV Potenzialkarte (grün) teilweise überschneiden, grundsätzliche forstfachliche Bedenken an:

“(…) Hinzu kommt ein hoher Erholungswert des Waldes (weit überwiegend Erholungswald der Stufe I) mit intensiver Freizeitnutzung innerhalb eines geschlossenen Naherholungsgebietes im Ballungsraum Köln/Bonn. Auch wenn sich Windenergienutzung und Erholung laut WEE nicht grundsätzlich ausschließen, muss bei der vorgefundenen Planungsintensität mit gravierenden Konflikten gerechnet werden, zumal in diesem Erholungsgebiet nicht mit Alternativen der Besucherlenkung gerechnet werden kann. (...) Für die Erschließung sollen bereits vorhandene Waldwege genutzt werden. Diese sind überwiegend für die Erholungsnutzung ausgelegt und stehen teils in direkter Verbindung zu den angrenzenden Seen. Neben dem partiell steilen Gelände wird die Tragfähigkeit der Waldwege hinsichtlich der Grundwassersituation in Gewässernähe als kritisch gesehen. Je nach Anlage und deren Spezifikationen müssen wahrscheinlich weitere Wege mit entsprechenden Kurvenradien und Befestigungen unter weiterer Waldflächeninanspruchnahme neu gebaut werden. (...) Des Weiteren sind alle Flächen wesentlicher Bestandteil des Biotopverbundsystems NRW,... (...) In der Summe aller vorgenannten Argumente werden für die Flächen 2c, 3, 4, 5a und 5b (Teilflächen FNP Wind Brühl) erhebliche forstfachliche Bedenken erhoben. Waldumwandlungsgenehmigungen können hierfür nicht in Aussicht gestellt werden.“

Aufgrund der Homogenität des Waldgebietes und der Nähe sämtlicher Flächen zueinander gelten die Bedenken des Landesbetriebes Wald und Holz für alle im Wald gelegenen Teilflächen der LEP-Flächenanalyse. 5 von 6 der Teilflächen aus der LANUV Potenzialkarte liegen im BSN, alle Flächen sind wesentlicher Bestandteil des Biotopverbundsystems NRW. Aufgrund der engen Kurvenradien im Stadtgebiet sind die Waldflächen von Osten über den besiedelten Bereich durch lange Schwertransporter nicht anfahrbar.

Öffentliche Verkehrsverbindungen zum Rathaus

Stadtbahnlinie 18: Haltestelle Brühl-Mitte
Buslinien 701/702/704/706/707/985/990: Haltestelle Brühl-Mitte
DB Bahnhof Brühl (aus Richtung Köln/Bonn)
DB Bahnhof Kierberg (aus Richtung EU) und Linie 702

Besuchszeiten:

Brühl-Info

Mo – Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Vom 1.5. – 30.10
Sa 9.00-18.00 Uhr
So 13.00-17.00 Uhr

Bürgerberatung

Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 7.30-16.00 Uhr
Mi 7.30-14.00 Uhr
Do 7.30-18.00 Uhr
Fr 7.30-12.30 Uhr
Sa 10.00-12.30 Uhr

sonstige Dienststellen nach Vereinbarung und

Mo 8.00-12.00 Uhr
Di 8.00-12.00 Uhr
Mi Nach Vereinbarung
Do 14.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr

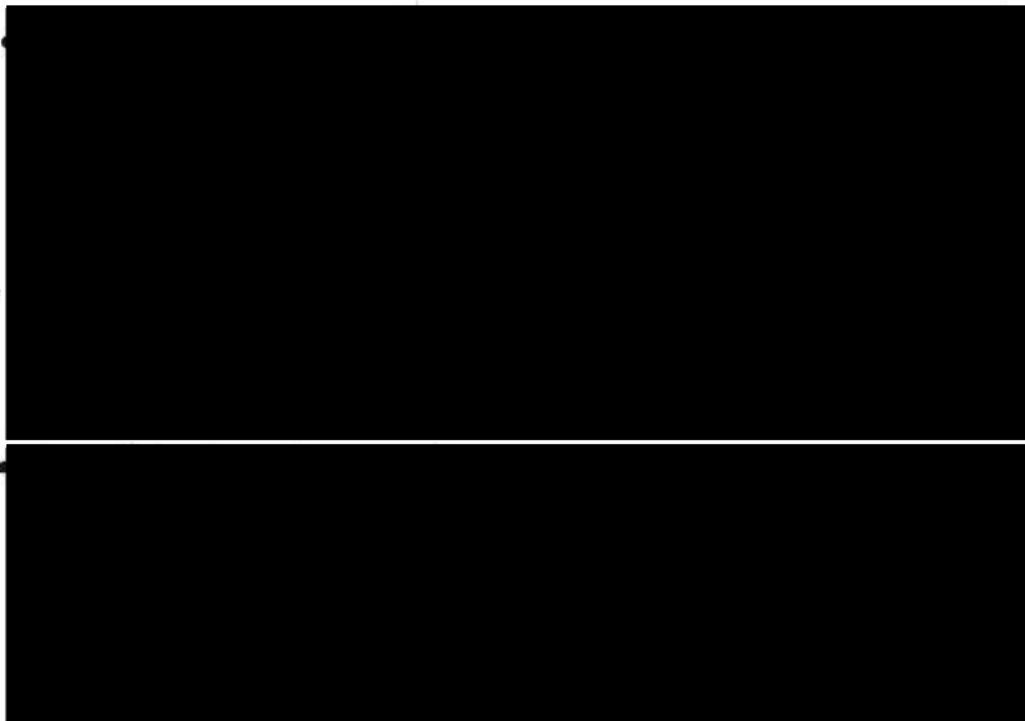
Im Norden verhindert eine Bahnstrecke sowie die Topographie die Erschließung, im Westen ebenfalls der Bahndamm sowie das FFH-Gebiet ‚Altwald Ville‘. Als einzige Erschließungsmöglichkeit bleibt die AS Brühl-Süd der BAB 553, was für die Fläche 1 der LANUV Potenzialkarte über 2,4 km (Luftlinie) Erschließung über Waldgebiete bedeutet.

Zu der LANUV-Potenzialfläche G:

Der Managementplan der Schlösser Brühl als Welterbestätte sieht Pufferzonen um das eigentliche Baudenkmal vor. Die östliche im Stadtgebiet liegende Potentialfläche (Fläche G in der beigefügten Anlage) liegt innerhalb der engen Denkmal-Pufferzone. Es ist davon auszugehen, dass die Realisierung von Windenergieanlagen – unabhängig von deren Höhe – in diesem Bereich den Schutzstatus der Welterbestätte der Schlösser Brühl gefährdet. Aus diesem Grund wäre auch eine konkrete Anlagengenehmigung mehr als fraglich.

Hinweis: Gemäß DSchG sind die Schlösserverwaltung und die Obere Denkmalbehörde als Träger öffentlicher Belange im Planverfahren zu beteiligen.

Ansprechpartner sind:



Das Grundgerüst der Flächenanalyse Windenergie NRW sind einheitliche landesweite Geodatensätze, bei denen lokale Besonderheiten wie z.B. UNESCO-Welterbestätten nicht berücksichtigt werden konnten. Zusammenfassend sieht die Stadt Brühl, wie oben beschrieben, keine der in Brühl ermittelten Potentialflächen (A bis G) als realisierbar und empfiehlt, diese Flächen nicht in die weiteren Betrachtungen und Ermittlungen für Windenergiegebiete einzubeziehen.

Öffentliche Verkehrsanbindungen zum Rathaus

Stadtbahnlinie 18: Haltestelle Brühl-Mitte
 Buslinien 701/702/704/706/707/965/990: Haltestelle Brühl-Mitte
 DB Bahnhof Brühl (aus Richtung Köln/Bonn)
 DB Bahnhof Kierberg (aus Richtung EU) und Linie 702

Besuchszeiten:

Brühl-Info

Mo – Fr 9.00-19.00 Uhr
 Sa 9.00-13.00 Uhr
 Vom 1.5. – 30.10
 Sa 9.00-16.00 Uhr
 So 13.00-17.00 Uhr

Bürgerberatung

Mo 7.30-16.00 Uhr
 Di 7.30-16.00 Uhr
 Mi 7.30-14.00 Uhr
 Do 7.30-18.00 Uhr
 Fr 7.30-12.30 Uhr
 Sa 10.00-12.30 Uhr

sonstige Dienststellen nach Vereinbarung und

Mo 8.00-12.00 Uhr
 Di 8.00-12.00 Uhr
 Mi Nach Vereinbarung
 Do 14.00-16.00 Uhr
 Fr 8.00-12.00 Uhr

Potentialfläche für Windenergie im Stadtgebiet Brühl gemäß der Potentialstudie Windenergie der Stadt Brühl

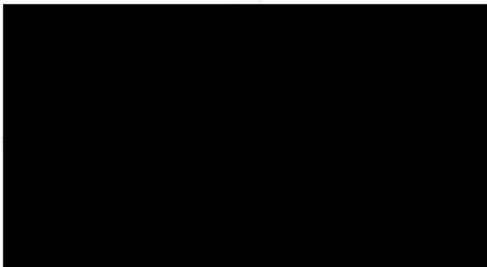
Eine Windkraft-Potentialstudie für das Stadtgebiet von Brühl aus 2021 hat ein mögliches Gebiet für Windenergie ausgewiesen, welches nicht in der Flächenanalyse des LANUV-Fachberichtes auftritt. Die Potentialstudie der Stadt Brühl erfolgte unter Einbeziehung mannigfaltiger Fachinformationen und Fachplanungen in einer viel höheren Detail-schärfe, als es die LANUV-Studie könnte. In der beigelegten Karte ist diese Fläche 2b im Nord-Westen des Stadtgebietes gekennzeichnet. Die Fläche liegt in einem jungen Waldgebiet. Hier sind zwei Windenergieanlagen derzeit in der Abstimmung und die Stadt Brühl dringt darauf, diese Flächen nicht auszuschließen, da hier im Rahmen eines laufenden Verfahrens des Teil-FNP Windenergie die einzig möglichen realisierbaren Standorte im Stadtgebiet ermittelt wurden.

Fazit:

Sämtliche im LANUV-Fachbericht 142 ermittelten Potentialflächen für Windenergie stehen laut Stellungnahmen des Landesbetriebes Wald und Holz sowie der Bezirksregierung Köln als UDB für UNESCO-Welterbestätten nicht für Windenergienutzung zur Verfügung. Zwei derzeit im Verfahren befindliche Anlagen sind laut Potentialstudie der Stadt Brühl außerhalb der vom Land ermittelten Flächen und bieten das einzige Potential für Brühl, was laut politischem Beschluss in Anspruch genommen werden soll. Diese Fläche sollte als Potentialfläche nicht ausgeschlossen werden.

Die beiden o.a. zuständigen Fachbehörden für die UNESCO-Welterbestätte Schlösser Augustsburg und Falkenlust erhalten diese Stellungnahme in Kopie.

Mit freundlichen Grüßen



Öffentliche Verkehrsanbindungen zum Rathaus

Stadtbahnlinie 18: Haltestelle Brühl-Mitte
Buslinien 701/702/704/706/707/965/990: Haltestelle Brühl-Mitte
DB Bahnhof Brühl (aus Richtung Köln/Bonn)
DB Bahnhof Kierberg (aus Richtung EU) und Linie 702

Besuchszeiten:

Brühl-Info

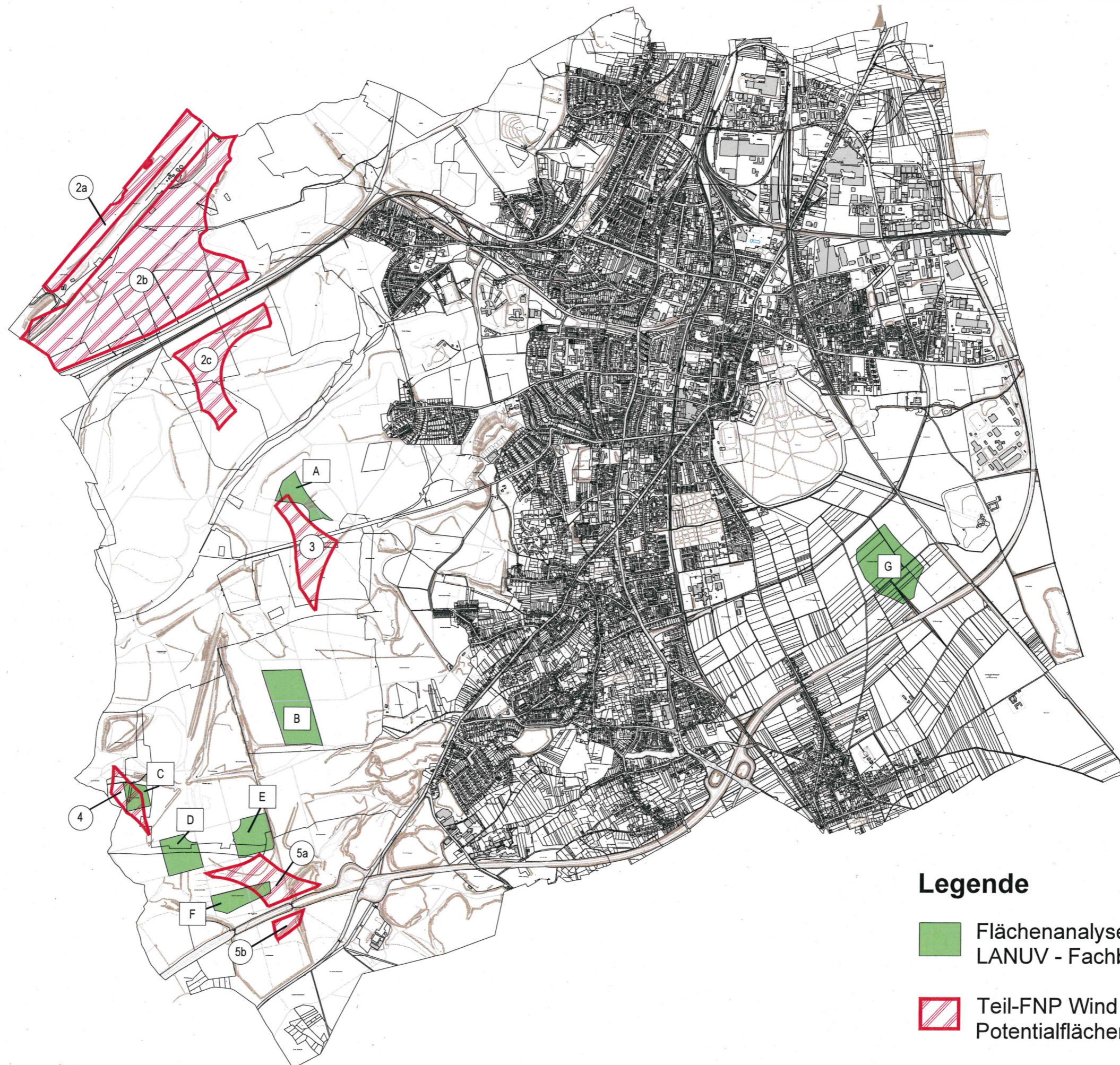
Mo – Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr
Vom 1.5. – 30.10
Sa 9.00-16.00 Uhr
So 13.00-17.00 Uhr

Bürgerberatung



Mo 7.30-16.00 Uhr
Di 7.30-16.00 Uhr
Mi 7.30-14.00 Uhr
Do 7.30-18.00 Uhr
Fr 7.30-12.30 Uhr
Sa 10.00-12.30 Uhr

sonstige Dienststellen
nach Vereinbarung und

Mo 8.00-12.00 Uhr
Di 8.00-12.00 Uhr
Mi Nach Vereinbarung
Do 14.00-16.00 Uhr
Fr 8.00-12.00 Uhr



Legende

-  Flächenanalyse Windenergie NRW
LANUV - Fachbericht 142
-  Teil-FNP Wind - Entwurf
Potentialflächen